



Deutsche Internationale | Njemačka međunarodna
Schule in Zagreb | škola u Zagrebu

Informationsblatt „Kindergarten“

(Ergänzungen zur Schulordnung)

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind in unserer Einrichtung angemeldet haben und es uns für einige Stunden des Tages anvertrauen möchten. Aus diesem Grund sollen Sie erfahren, wie wir unsere Aufgabe verstehen:

Wir möchten die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Familie unterstützen und ergänzen und damit den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Kinder dienen und sie in ihrer Gesamtpersönlichkeit fördern.

Damit dies gelingen kann, bitten wir Sie um eine gute Zusammenarbeit.

Kinder im Alter von 3–6 Jahren werden in unserer Einrichtung möglichst oft gemischt, so dass eine familiäre Atmosphäre in der Gruppe herrscht.

Für ältere Kinder gibt es die Möglichkeit, die Vorschule zu besuchen. Hier werden Kinder ganzheitlich auf den späteren Unterricht vorbereitet.

Welche Erziehungsziele uns wichtig sind und wie wir pädagogisch arbeiten – das alles finden Sie in dem Vorschulcurriculum des Kindergartens der Deutschen Internationalen Schule in Zagreb (DISiZ).

Wir bitten Sie, bei Gesprächsbedarf einen Termin mit uns Erzieherinnen zu vereinbaren. Gerne gehen wir auf Ihre Fragen ein und nehmen Informationen entgegen.

Im Kindergarten benötigt Ihr Kind folgende Sachen:

-1 Paar Hausschuhe

-Reservekleidung (1 lange Hose, 1 Pullover, Socken, mind. 2 Unterhosen, 1 Unterhemd)

-Frühstück

Falls das Kind schlafen soll:

-Bettwäsche, Decke, Kissen, Schlafanzug

Jeden Freitag wird die Bettwäsche abgezogen und an den Garderobenplatz gehängt. Bitte unbedingt waschen! Ansonsten kann Ihr Kind am Montag keinen Mittagsschlaf halten.

Öffnungszeiten und Ferien

Der Kindergarten ist geöffnet von: Mo – Fr 7.45 – 17.00 Uhr

Um einen reibungslosen Kindergartenverlauf zu gewährleisten, können die Kinder in der Zeit von 7.45 – 9.00 Uhr gebracht werden und müssen bis spätestens 17.00 Uhr abgeholt sein.

Im Interesse des Kindes und der Gruppe soll der Kindergarten regelmäßig besucht werden.

Die Kindergartenferien unterscheiden sich von den Schulferien und werden vom Träger festgelegt. Aktuelle Angaben finden Sie in unserem Ferienplan.

Aufnahmebedingungen

Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze, für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zu Beginn der Schulpflicht. Dabei ist es für jüngere Kinder unerlässlich, dass sie bereits tagsüber ohne Windel auskommen.

In den Kindergarten und in die Vorschulklasse werden Kinder deutscher Muttersprache vom 3. – 6. Lebensjahr aufgenommen, aber auch Kinder, deren Muttersprache nicht deutsch ist. Für letztere wird kindgerechtes, spielerisches Deutsch angeboten, so dass diese Kinder später in der Lage sind, in der Schule dem Unterricht in Deutsch zu folgen.

Die Plätze werden mittels einer Warteliste verwaltet und nach einem Punktesystem vergeben. Dabei werden Geschwisterkinder und soziale Härtefälle besonders berücksichtigt.

Es ist ein ärztliches Gesundheitszeugnis vorzulegen, das am 1. Kindergartentag nicht älter als 4 Wochen sein darf. Die Eltern verpflichten sich, Änderungen der Anschrift und der privaten und geschäftlichen Telefonnummern der Gruppenleitung unverzüglich mitzuteilen, um in Notfällen erreichbar zu sein.

Chronische Erkrankungen, Allergien oder evtl. Störungen in der Entwicklung des Kindes müssen ebenso angegeben werden, um das Kind bestmöglichst versorgen und fördern zu können.

Versicherungsschutz und Haftung des Trägers

Alle in den Kindergarten aufgenommenen Kinder sind durch eine zusätzliche Unfallversicherung versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf alle Tätigkeiten, die in einem ursächlichen Zusammenhang mit dem Besuch der Einrichtung stehen. Hierzu zählen auch gemeinsame Spaziergänge und Ausflüge, sowie der Hin- und Rückweg zum Kindergarten.

Wertvolle Gegenstände, wie Handy, Geld, Uhren oder Schmuck, sollten nicht in den Kindergarten mitgebracht werden! Sie könnten verloren gehen oder beschädigt werden. Eine Haftung hierfür sowie für Brillen oder Kleidung wird nicht übernommen.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht des pädagogischen Personals des Kindergartens beginnt mit der persönlichen Übergabe des Kindes an die Mitarbeiter der Einrichtung. Ebenso endet sie mit dem Moment der persönlichen Verabschiedung, d.h. Eltern können erst nach Kontaktaufnahme mit dem Personal ihr Kind abholen. Die Aufsicht auf dem Weg von bzw. zur Einrichtung obliegt den Eltern.

Das Kindergartenpersonal darf die Kinder bei Abholung nur an die Eltern oder Berechtigte übergeben. Die Berechtigung muss der Kindergartenleitung in schriftlicher Form vorliegen. Bei Spaziergängen und Ausflügen kann die Aufsichtspflicht auch auf die begleitenden Eltern übertragen werden.

Sollte ein Kind im Kindergarten einen Unfall erleiden, werden die Eltern so schnell wie möglich informiert.

Regelungen bei Krankheitsfällen, Fehlzeiten der Kinder

Kinder dürfen den Kindergarten während der Dauer einer Erkrankung nicht besuchen.

Kann Ihr Kind den Kindergarten wegen Krankheit oder Urlaub nicht besuchen, bitten wir um eine telefonische oder mündliche Abmeldung. Hat Ihr Kind eine ansteckende Krankheit, so darf es den Kindergarten erst mit einem ärztlichen Attest wieder besuchen.¹

¹ Sonderregelungen zu Grippe A („Schweinegrippe“)

Frühstück

Das tägliche Frühstück wird für jedes Kind von seinen Eltern vorbereitet. Hier bitten wir darum, Wert auf eine möglichst gesunde, abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung zu legen. Süßigkeiten sollten vermieden werden.

Geburtstag feiern

Wir feiern mit der gesamten Gruppe den Geburtstag jedes Kindes. Auf freiwilliger Basis bringen die Geburtstagskinder das Frühstück für diesen Tag mit. Bitte denken Sie daran, dass wir uns möglichst gesund ernähren möchten. Besonders beliebt sind Brötchen mit Aufschnitt, Rührkuchen, Puddings oder frisches Obst.

Spielzeug

Es hat sich immer wieder als sehr ungünstig erwiesen, wenn Kinder ihr eigenes Spielzeug mitbringen.

Die Ausnahme sollte das Kuscheltier sein, das ein Kind in der Eingewöhnungszeit oder während der Mittagsruhe braucht.

Eine Besonderheit stellt der wöchentliche Spielzeugtag dar. Bitte keine „Waffen“ und Kriegsspielzeug mitbringen!

Wir wünschen allen Eltern und uns, dass sich die Kinder im Kindergarten der Deutschen Internationalen Schule in Zagreb (DISiZ) wohlfühlen und freuen uns nochmals auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

01.09.09

Annette Jusic

-Kindergartenleiterin-